

StOAR Idel stellt den Finanzbericht für den Gesamthaushalt dar. Sie begründet die Rücknahme von TOP 8 damit, dass noch Überlegungen bezgl. der Rückstellungen und dem Haushaltssicherungskonzept angestellt werden müssen.

Sie geht auf die hohe Finanzhilfe vom Land Niedersachsen ein und erklärt, dass diese mit den Zahlungen der Fachkräfteerstattungen für die Kitas zwei Jahre im Rückstand waren.

Die veranschlagten Beträge für die Gebäudeunterhaltung werden aktuell noch verbaut.

RM Kasig möchte wissen was mit den noch abzurechnenden Kitakosten ist und warum die Vergnügungssteuer gesunken ist.

StOAR Idel weist darauf hin, dass die laufenden Verträge wie Telefon etc. noch bis zum 31.12.2023 liefen. Die Beträge müssen daher erst noch nach einer Spitzabrechnung vom Landkreis Friesland angefordert werden.

Bezüglich der Vergnügungssteuer informiert sie darüber, dass einige Spielgeräte abgebaut werden mussten. Die Planwerte waren dadurch zu hoch angesetzt.

RM Ottens erkundigt sich nach der Höhe der Haushaltsreste.

StOAR Idel informiert darüber, dass bei den Investiven Maßnahmen Haushaltsreste von 8 Millionen Euro bestehen. Diese sind u.a. vorgesehen für den Sportplatz Klosterpark und Restarbeiten bei der Kita Jungfernbusch.

Bei den Rückstellungen im Ergebnishaushalt handelt es sich um noch nicht durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen von 1 Million Euro.

RM Ottens stellt fest, dass im Haushalt zu viel eingeplant war, dass nicht realisiert werden konnte. Er regt an einige Maßnahmen zu streichen.

StOAR Idel erläutert, dass im Ergebnishaushalt noch Maßnahmen zur Unterhaltung der Grundschulen enthalten sind. Eventuell wären in dem Bereich noch Streichungen möglich. Außerdem ist ja noch mit der Erstattung des Landkreises für die Kitas zu rechnen.

Daraufhin erkundigt sich RM Grimpe nach der Größenordnung der Kita-Erstattungen und RM Striegl möchte wissen wie der Zeitplan für die Bildung der Haushaltsreste ist.

StOAR Idel erklärt, dass es sich bei den Erstattungen um Gelder handelt, die bereits von der Stadt Schortens vorab gezahlt wurden. Die genaue Höhe kann noch nicht beziffert werden.

Bezüglich der Haushaltsreste wird sie diese im Rat zusammen mit dem Haushaltssicherungskonzept vorstellen.